28.03.2019 – 09:04 Uhr

Medieninformation zum Geschäftsgang 2018 der Rivella-Gruppe / Wachstum dank Rivella Refresh und Holland

Rothrist (ots) -

Die Rivella Gruppe blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück. Der Gruppen-Umsatz belief sich auf 139 Millionen Schweizerfranken, was einem Plus von 2.3 % gegenüber Vorjahr entspricht. In der Schweiz trugen das neue, leichte Rivella Refresh und im Ausland die Rekord-Verkäufe in Holland zum guten Resultat bei.

2018 hat die Rivella-Gruppe insgesamt 107 Millionen Liter Erfrischungs- und Fruchtsaftgetränke verkauft, was einem Umsatz von 139 Millionen Schweizerfranken entspricht. Mit einem Plus von 13.8 % schnitt das Ausland überdurchschnittlich ab, getrieben durch das ungebrochene Wachstum in Holland. Die Inlandverkäufe legten um 1.2 % zu. Zu verdanken war dies insbesondere dem neuen, leichten Rivella Refresh und der Tatsache, dass Rivella seit dem letzten Jahr auch bei Aldi und Lidl erhältlich ist. Mit dem alkoholfreien Apérogetränk URS hat die Rivella-interne Start-up-Abteilung für eine erste Überraschung gesorgt.

Konsumenten lieben Rivella Refresh

Die Absätze der neuen zuckerreduzierten Rivella-Sorte haben sämtliche Erwartungen übertroffen. Und so wurde Rivella Refresh als beliebteste Produktneuheit der Schweizer Konsumenten vom Markenartikelverband PROMARCA mit dem «Star of the Year» ausgezeichnet. «Zucker ist ein Riesenthema, an dem heute kein Lebensmittelhersteller mehr vorbei kommt», ist Erland Brügger, Geschäftsleiter Rivella, überzeugt. Für die Rivella AG ist das Thema jedoch nicht neu. Vor genau 60 Jahren hat sie als erste Getränkeproduzentin den Konsumenten mit Rivella Blau eine kalorienarme Version angeboten. Dass sich Rivella nicht damit begnügen darf, ist sich Erland Brügger bewusst: «Für die Weiterentwicklung der Produktzusammensetzungen und eine verständliche Deklaration der Nährwerte setzen wir uns tagtäglich ein», versichert er.

Erfolgsgeschichte Holland

Zum neunten Mal in Folge konnte Rivella im Ausland wachsen; dieses Jahr im zweistelligen Bereich. Neben Frankreich und Luxembourg hat hauptsächlich Holland zum Rekordergebnis von 32 Millionen Litern beigetragen. Mit der Botschaft «Naturel is wel zo lekker» ist es Rivella dort gelungen, sich mit Rivella Still auch in der Kategorie der kohlensäurefreien Getränke zu etablieren.

Fabrikerneuerung abgeschlossen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Rivella AG erneut über 10 Millionen Schweizerfranken in Produktionsanlagen investiert. Mit der letzten Bauetappe, dem Ersatz der Verpackungsmaschinen, konnte der Fünfjahresplan zur kompletten Erneuerung der Fabrik abgeschlossen werden. Heute verfügt die Familienunternehmung in Rothrist über modernste Anlagen, die eine energieeffiziente und ressourcenschonende Getränkeherstellung garantieren.

Mit neuen Produkten in die Zukunft

Im Markt Schweiz sorgt Rivella zurzeit mit verschiedenen Produktneuheiten für Abwechslung. Ganz aktuell gibt's Rivella in der Geschmacksrichtung «Holunderblüte». Das noch junge Segment der gekühlten, kaltgepressten Michel-Pure-Taste-Frischsäfte wird laufend mit neuen Varietäten ergänzt: Nach den Sorten «Grapefruit» und «Multifrucht» für die Gastronomie ist in Kürze mit einer neuen Beeren-Ingwer-Kreation für den Unterwegskonsum zu rechnen. Als Ergänzung zur klassischen Michel Apfelschorle hat die Unternehmung eine Michel Schorle auf Basis von Rhabarber- und Himbeersaft lanciert. Für einen Koffeinkick schliesslich sorgt das neue Michel-Fruchtsaftgetränk «Matcha Boost», das in diesen Tagen erstmals ausgeliefert wird.

Pressebilder kostenlos unter www.pprmediarelations.ch/image/rivella
www.rivella-group.com

Kontaktperson bei Rivella:

Monika Christener, Unternehmenskommunikation,
Telefon 062 785 41 11, monika.christener@rivella.ch.

Medieninhalte

Verwaltungsgebäude der Rivella Gruppe in Rothrist, AG. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100001178 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Rivella AG"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001178/100826367 abgerufen werden.